

Gemeinde Bohmte
Die Bürgermeisterin
Fachdienst 3
Frau Lösche-Uhtbrok

08.11.2022

Protokoll Lenkungsgruppe Kinder- und Jugendkonzept

Datum: 08.11.2022

Uhrzeit: 17.00 Uhr- 18.50 Uhr

Protokollführerin: A. Lösche-Uhtbrok

Teilnehmer:

- Herr Dirk Meyerdrees v. Fachdienst Jugend des Landkreises Osnabrück in Bohmte
- Frau Lena Arens, Jugendpflege, Kinderhaus Wittlager Land
- Frau Ann-Kathrin Märtin, Kinderhaus Wittlager Land
- Frau Tatjana Horst, Elternvertretung Kita Wirbelwind
- Frau Tomke Merten. stellv. Leitung der Kita Wirbelwind
- Frau Jane Bronswick, Leitung Kita Hummelhof
- Frau Carolin Klevorn, Ratsmitglied CDU
- Herr Martin Schütz, Ratsmitglied SPD
- Frau Doris Oelmeyer, Gemeinde Bohmte
- Frau Alexandra Lösche-Uhtbrok, Gemeinde Bohmte

Bericht der Schulsozialarbeit (Frau Ann-Katrin Märtin)

Frau Märtin informiert, dass seit der letzten Zusammenkunft der Lenkungsgruppe im Februar doch erhebliche Änderungen in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen zu verzeichnen seien. Die Arbeit könne jetzt wieder wie vorher in Präsenz stattfinden, was eine erhebliche Erleichterung sei. Man könne beispielsweise wieder Aktionen ohne großen Aufwand durchführen. Die Schulsozialarbeit habe beispielsweise auch wieder die regelmäßigen Besuche in den Kindertagesstätten aufgenommen.

In der Gemeinde Bohmte seien seit dem Winter/Frühjahr einige ukrainische Schüler eingeschult worden. Jedoch müsse man hier anmerken, dass diese Schüler sehr viel Unterstützung von außerhalb erhalten. Hier müsse man als Schulsozialarbeit kaum zusätzliche Arbeit leisten. Das soziale Netz dieser Schüler sei sehr gut ausgebildet.

Frau Märtin erklärt weiterhin, dass nach wie vor eine große Nachfrage an Beratungsgesprächen vorhanden sei. Dieses Angebot der Schulsozialarbeit werde sehr gut angenommen.

Themen dieser Gespräche wären z. B.:

- Trennung und Scheidung
- Schulabsentismus
- Medienkonsum
- Auffälligkeiten im Sozialverhalten

Zu dem Thema Mobbing habe man eine entsprechende Fortbildung besucht, die für die Erarbeitung von Handlungsstrategien im Umgang mit dem Thema sehr hilfreich gewesen sei.

Ein weiteres Thema seien Schüler gewesen, die aufgrund von Vandalismus straffällig wurden. Aber auch hier konnte man auf das sehr gut ausgebaute Netzwerk vor Ort zurückgreifen (runder Tisch Prävention) und entsprechende Erfolge erzielen.

Bericht der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Frau Lena Arens, Studierende im Bereich Soziale Arbeit; eingesetzt im Kinder- und Jugendtreff)

Im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit habe man häufig Probleme bzgl. der engen Personaldecke, bei direkten Personalausfällen Angebote aufrecht zu halten.

Frau Arens informiert weiterhin, dass in diesem Jahr die Ferienspiele wieder ohne Einschränkungen an den Start gegangen seien. Die Ferienspiele seien ebenfalls auch sehr gut angenommen worden.

Der Jugend- und Kindertreff werde wieder aufgrund des Wegfalls der Einschränkungen sehr gut besucht. Auch neue Gruppen würden den Treff aufsuchen, z. B. würde auch eine Gruppe von Ukrainern den Treff jetzt nutzen.

Im Rahmen der Projektarbeit würde man sich weiterhin auch mit den Jugend-Politik-Dialogen beschäftigen. Hier sei auch ein Austausch mit der Landrätin Frau Kebschull geplant.

Weiterhin würde auch der digitale Jugendtreff noch zur Verfügung stehen. Digitale Angebote wie den Minecraftserver würden ebenfalls noch sehr gut angenommen.

Im Rahmen einer Kooperation mit dem Jugendtreff Bad Essen und Ostercappeln habe man folgende Bildungsangebote durchgeführt:

- Babysitterdiplom
- Juleica-Ausbildung

Frau Arens erklärt, dass man insgesamt 14.000 € an Fördergeldern für die Durchführung der Arbeit in diesem Bereich akquiriert habe.

Bericht des Jugendamtes des Landkreises Osnabrück (Herr Dirk Meyerdrees)

Herr Meyerdrees berichtet, dass in Bohmte das Jugendamt neue Kollegen erhalten habe. Somit habe sich das Team auch stark verjüngt. Derzeit ständen dem Jugendamt in Bohmte 4,57 Stellen für derzeit 145 Fälle zur Verfügung. Dies sei eine gute personelle Situation vor Ort.

Weiterhin informiert Herr Meyerdrees, dass Bohmte nicht mehr der Schwerpunkt von Jugendstraftaten im Wittlager Land sei. Jetzt sei es diesbzgl. eher Bad Essen. Hier müsse man erwähnen, dass durch die gute Zusammenarbeit der Akteure vor Ort mit Polizei, Ordnungsamt, Schule, Schulsozialarbeit und Jugendtreff diese Problematik entsprechend ausgehebelt werden konnte.

Sonstige Mitteilungen:

- Frau Oelmeyer erwähnt, dass für den Bildungsfonds Wittlager Land derzeit keine Anträge auf Förderung vorliegen würden. Hier könne man Gelder für die Kinder- und Jugendarbeit akquirieren.
- Frau Klevorn und auch Herr Schütz erwähnen, dass sie sich für die sehr gute Arbeit und Zusammenarbeit der Akteure in diesem Bereich bedanken.

Lösche-Uhtbrok

Protokollführung